

Volkverein deutsch-canadischer Katholiken

Gen. G. H. Stierhof, O.M.S., Generalsekretär, 460 Main St., Winnipeg, Man. ...

St. Peters - Kolonie

Da der St. Peter's am 13. August eine Sonntagfeier über christliche Erziehungsangelegenheiten abgeben wird, wird für ...

Marysburg. - Wegen der Spende der hl. Firmung zu Pilger wird am nächsten Sonntag die hl. Messe um 8 Uhr gelesen werden.

Lake Lenore. - In der Nacht vom 30. auf den 31. Juli brannte das Haus des Herrn Rif. Glabus bis auf den Grund nieder.

Der liebe Gott hat am 2. August der Familie Heinke aus Lake Lenore ein Geschenk gemacht, das am gleichen Tag im St. Elisabeth-Hospital ...

Der Herr Johann Gerwing von Nebraska kam in Begleitung seiner zwei Söhne und einer Tochter per Automobil hier an, um seinen hier lebenden Sohn bei der Ernte beizuhelfen.

Am 21. Juli hier der 17-jährige Michael, Sohn der Familie John ...

Am 29. Juli nahm der Herr P. Johann durch die Kaufe das Kind der Familie ...

Am Sonntag, den 9. August, wird Se. Gnaden Abt Ordian ...

Matrosenanzüge und Bajamas. Die Tatsache, daß es überhaupt möglich ist, daß gewisse Dämchen sogar in unierer Kolonie mit Bajamas an Strahlen und öffentlichen Plätzen paradiere und in derartig geschmackloses und jeder Frauenwürde hohnsprechendes Gebahren zur Schau tragen können, beweist, daß der großen Masse unseres Volkes jedes Empfinden für Anstand und gute Sitten abhandgekommen ist.

Wien, 20. Juni abend. - Nach langen Verhandlungen wird die Regierung wie folgt gebildet: Kanzler Dr. Karl Buresch, Vizekanzler und Aussenminister Dr. Johann Schober, Justiz Dr. Hans Schürff, Innenminister Dr. Franz Winkler, Unterrichtsminister Dr. Emmerich Czernak, soziale Verwaltung Dr. Josef Reich, Finanzen Dr. Josef Redlich, Ackerbau Dr. Engelbert Dollfuß, Handel und Verkehr Eduard Heigl, uns umso mehr. Bei dem Stand der Dinge ist auch gar nicht zu erwarten, daß sich die in Frage kommenden Staatsräuber eines Besseren besinnen. Dieses wird umso weniger der Fall sein, solange das 'starke Geschlecht' diesem unwürdigen Treiben Beifall klatscht.

Wien, 25. Juni. - Die Tiroler Landesregierung erhält die Mitteilung, daß in den nächsten Wochen das holländische Königspaar mit der Kronprinzessin Juliane auf Schloss Lengberg in Osttirol Ferienaufenthalt nehmen wird.

Wien, 26. Juni. - Mitte Juni 1931 betrage die Zahl der unterstügten Arbeitslosen in Oesterreich 196.527, darunter in Graz 25.363 und in Klagenfurt 6246.

Wien, 26. Juni. - An der hiesigen technischen Hochschule wird für das Studienjahr 1931 bis 32 Dr. Robert Vortisch, Professor für Eisenbetonbau und für Beton- und Steinbrückenbau, zum Rektor gewählt.

Wien, 26. Juni. - Letzten Sonntag feierte die katholische Jugend von Salzburg das goldene Priester- und das 20-jährige Bischofsjubiläum des Metropoliten seiner Erzdiözese Fürstbischof Dr. Franz Rieder.

Wien, 26. Juni. - Zum Rektor der hiesigen Universität wird für das Studienjahr 1931 bis 32 der Professor der pathologischen Anatomie Dr. Rudolf Maurer gewählt.

Wien, 22. Juni. - Der Bundespräsident verleiht dem Bundeskanzler Dr. Otto Ender bei seinen Rücktritt das große goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Oesterreich.

Graz, 28. Juni. - Zum Rektor der Wiener Akademie der bildenden Künste wird für das Studienjahr 1931 bis 32 Professor Dr. Klemens Dolz gewählt.

Saasbrunn, 1. Juli 1931. - Zum Rektor der hiesigen Universität wird für das Studienjahr 1931 bis 32 der Professor der philosophischen Fakultät Dr. August Kaffner gewählt.

Wien, 1. Juli. - Der Landtag von Niederösterreich hat in seiner heutigen Sitzung an Stelle Dr. N. Buresch, der Bundeskanzler geworden ist, den Landeshauptmannstellvertreter N. Reither zum Landeshauptmann gewählt.

Wien, 1. Juli. - Im überfüllten Hörsaal der Chirurgie hält der berühmte Operateur Sokrat Prof.

Sapag erweitert Touristen-Klasse auf Dampfern 'Samburg' und 'New York' durch Hinzunahme aller Räume der Zweiten Klasse.

Infolge der ständig zunehmenden Beliebtheit der Dritten Klasse für Touristen hat die Samburg-Amerika Linie sich entschlossen, die gesamte zweite Klasse auf den Schnelldampfern 'Samburg' und 'New York' in Touristen-Klasse umzuwandeln.

Bereits im Winter 1929 bis 30, anlässlich des Umbaues der vier Schnelldampfer des Albert Ballin-Typs schaltete die Sapag auf ihren Dampfern 'Albert Ballin' und 'Deutschland' die zweite Klasse völlig aus und wies die gesamten Kabinen und Gesellschaftsräume der Touristen-Klasse zu.

Die neue Einteilung beginnt mit der Abfahrt der 'Samburg' von New York am 5. November 1931.

Zum Rektor der hiesigen Universität wird der Professor für deutsches Recht und österreichische Reichsgeschichte Dr. Max Mintelen, ein Bruder des Landeshauptmanns für Steiermark, Dr. Anton Mintelen, gewählt.

Dr. Anton Eißelsberg seine Abschiedsvorlesung. - Salzburg, 3. Juli. - Zum Rektor der Tierärztlichen Hochschule in Wien ist für das Studienjahr 1931 bis 32 der Professor für interne Medizin Dr. D. Wirth gewählt worden.

Wien, 5. Juli. - Der neue polnische Botschafter Julius Lukasiewicz ist gestern hier eingetroffen und hat sein Amt angetreten. In den nächsten Tagen wird er dem Bundespräsidenten sein Beglaubigungsschreiben überreichen.

Graz, 6. Juli. - Die Landesstaatsmänneranstalt bezieht in Anwesenheit aller Behörden und deren Vertreter die Feier ihres hundertjährigen Bestandes.

Wien, 7. Juli. - Ende Juni zählte man 191.149 Arbeitslose in Oesterreich, darunter in Wien (Stadt) 85.250, in Graz 21.112 und in Klagenfurt 5645.

Graz, 10. Juli. - Seine Gnaden Abt P. Eugen Auerich, der durch mehr als 20 Jahre das Bistum leitete, hat seine Würde niedergelegt und lässt sich wahrscheinlich im Wallfahrtsort Maria Straßengel nieder.

Wien, 10. Juli. - Gestern wurde hier P. Sabajian Metropolit, Direktor der Kongregationsbibliothek, zum Generalabt der Redemptaristen gewählt. Er war bisher Generalassistent und steht im 44. Lebensjahre.

Wien, 11. Juli. - In Gegenwart des Bundespräsidenten N. Miklas und der Minister Dr. Czernak und Heigl wird im Prater das neue städtische Stadion feierlich eröffnet. Den Grundstein zu demselben legte im Jahre 1928 der derzeitige Bundespräsident Dr. Michael Saimisch.

Wien, 13. Juli. - Die deutschböhmische Stadt Mies, welche Silberbergbau betreibt und aus der Geschichte Wallenstein bekannt ist, beging die Feier ihres 800-jährigen Bestandes. Die Festrede hielt der gewesene Bundeskanzler Ing. N. Streeruwitz, der aus Mies gebürtig ist.

Wien, 13. Juli. - Die deutschböhmische Stadt Mies, welche Silberbergbau betreibt und aus der Geschichte Wallenstein bekannt ist, beging die Feier ihres 800-jährigen Bestandes.

Wien, 13. Juli. - Die deutschböhmische Stadt Mies, welche Silberbergbau betreibt und aus der Geschichte Wallenstein bekannt ist, beging die Feier ihres 800-jährigen Bestandes.

Wien, 13. Juli. - Die deutschböhmische Stadt Mies, welche Silberbergbau betreibt und aus der Geschichte Wallenstein bekannt ist, beging die Feier ihres 800-jährigen Bestandes.

Wien, 13. Juli. - Die deutschböhmische Stadt Mies, welche Silberbergbau betreibt und aus der Geschichte Wallenstein bekannt ist, beging die Feier ihres 800-jährigen Bestandes.

Wien, 13. Juli. - Die deutschböhmische Stadt Mies, welche Silberbergbau betreibt und aus der Geschichte Wallenstein bekannt ist, beging die Feier ihres 800-jährigen Bestandes.

Wien, 13. Juli. - Die deutschböhmische Stadt Mies, welche Silberbergbau betreibt und aus der Geschichte Wallenstein bekannt ist, beging die Feier ihres 800-jährigen Bestandes.

Wien, 13. Juli. - Die deutschböhmische Stadt Mies, welche Silberbergbau betreibt und aus der Geschichte Wallenstein bekannt ist, beging die Feier ihres 800-jährigen Bestandes.

Wien, 13. Juli. - Die deutschböhmische Stadt Mies, welche Silberbergbau betreibt und aus der Geschichte Wallenstein bekannt ist, beging die Feier ihres 800-jährigen Bestandes.

Wien, 13. Juli. - Die deutschböhmische Stadt Mies, welche Silberbergbau betreibt und aus der Geschichte Wallenstein bekannt ist, beging die Feier ihres 800-jährigen Bestandes.

Die holländischen Katholiken arbeiten.

Das kleine Holland ist nur zu zwei Dritteln katholisch, aber nicht umsonst wird die Arbeit der holländischen Katholiken auf dem Gebiet der Schule und der Kirche, der Missionspflege und des kirchlichen Vereinslebens als mühevoll bezeichnet.

Freilich, sie stehen auch gut zusammen, wenn es heißt, die katholische Front zu verteidigen. Kürzlich haben in den Provinzen Wahlen stattgefunden. Eine übereifrige Verichterstattung wollte erst von einer kleinen Einbuße der 'Kerfanten' melden, wie man, bezeichnend für die eigene Gesinnung, die 'katholische Staatspartei' nannte.

Doch die amtliche Feststellung mußte davon nichts in der Welt, in Nordbrabant hatten sich die Katholiken noch einen neuen Sitz, so daß sie hinfort über 180 Sitze in den Provinzparlamenten verliessen, während der Sozialismus nur 128 Mandate errang.

Das, infolge des katholischen Einflusses auch der Geist der Gesetzgebung wandern konnte zum Vorbild dienen könnte, verteidigt sich. So hat der holländische Justizminister dieser Tage mit der Begründung, daß in der letzten Zeit die Bekämpfung religiöser Gesinnung Normen angenommen habe, die das Gesetz nicht genügend erfasse, einen Ergänzungsentwurf eingebracht, der Abhilfe schafft.

Die Bekämpfung religiöser Gesinnung fortan mit Haft bis zu einem Monat oder Geldbuße bis zu 100 Gulden bestraft werden.

Sapag erweitert Touristen-Klasse auf Dampfern 'Samburg' und 'New York' durch Hinzunahme aller Räume der Zweiten Klasse.

Infolge der ständig zunehmenden Beliebtheit der Dritten Klasse für Touristen hat die Samburg-Amerika Linie sich entschlossen, die gesamte zweite Klasse auf den Schnelldampfern 'Samburg' und 'New York' in Touristen-Klasse umzuwandeln.

Die neue Einteilung beginnt mit der Abfahrt der 'Samburg' von New York am 5. November 1931.

Bereits im Winter 1929 bis 30, anlässlich des Umbaues der vier Schnelldampfer des Albert Ballin-Typs schaltete die Sapag auf ihren Dampfern 'Albert Ballin' und 'Deutschland' die zweite Klasse völlig aus und wies die gesamten Kabinen und Gesellschaftsräume der Touristen-Klasse zu.

Die neue Einteilung beginnt mit der Abfahrt der 'Samburg' von New York am 5. November 1931.

Zum Rektor der hiesigen Universität wird der Professor für deutsches Recht und österreichische Reichsgeschichte Dr. Max Mintelen, ein Bruder des Landeshauptmanns für Steiermark, Dr. Anton Mintelen, gewählt.

Salzburg, 19. Juni. - In drei bis vier Wochen wird hier ein jugoslawisches Konsulat errichtet werden. Leiter desselben wird der Ho-

Salzburg, 19. Juni. - In drei bis vier Wochen wird hier ein jugoslawisches Konsulat errichtet werden. Leiter desselben wird der Ho-

Korrespondenz

Aus Oesterreich. - Graz, am 20. Juni 1931. - Zum Rektor der hiesigen Universität wird der Professor für deutsches Recht und österreichische Reichsgeschichte Dr. Max Mintelen, ein Bruder des Landeshauptmanns für Steiermark, Dr. Anton Mintelen, gewählt.

Salzburg, 19. Juni. - In drei bis vier Wochen wird hier ein jugoslawisches Konsulat errichtet werden. Leiter desselben wird der Ho-

Salzburg, 19. Juni. - In drei bis vier Wochen wird hier ein jugoslawisches Konsulat errichtet werden. Leiter desselben wird der Ho-

Salzburg, 19. Juni. - In drei bis vier Wochen wird hier ein jugoslawisches Konsulat errichtet werden. Leiter desselben wird der Ho-

Salzburg, 19. Juni. - In drei bis vier Wochen wird hier ein jugoslawisches Konsulat errichtet werden. Leiter desselben wird der Ho-

Salzburg, 19. Juni. - In drei bis vier Wochen wird hier ein jugoslawisches Konsulat errichtet werden. Leiter desselben wird der Ho-

Salzburg, 19. Juni. - In drei bis vier Wochen wird hier ein jugoslawisches Konsulat errichtet werden. Leiter desselben wird der Ho-

Salzburg, 19. Juni. - In drei bis vier Wochen wird hier ein jugoslawisches Konsulat errichtet werden. Leiter desselben wird der Ho-

Salzburg, 19. Juni. - In drei bis vier Wochen wird hier ein jugoslawisches Konsulat errichtet werden. Leiter desselben wird der Ho-

Salzburg, 19. Juni. - In drei bis vier Wochen wird hier ein jugoslawisches Konsulat errichtet werden. Leiter desselben wird der Ho-

Salzburg, 19. Juni. - In drei bis vier Wochen wird hier ein jugoslawisches Konsulat errichtet werden. Leiter desselben wird der Ho-

Salzburg, 19. Juni. - In drei bis vier Wochen wird hier ein jugoslawisches Konsulat errichtet werden. Leiter desselben wird der Ho-

Salzburg, 19. Juni. - In drei bis vier Wochen wird hier ein jugoslawisches Konsulat errichtet werden. Leiter desselben wird der Ho-

National Konvention des Catholic Central Vereins und der National Women's Union in Fort Wayne, Ind.

Am 23. bis inklusive 26. August werden die Nationalen Katholischen Organisationen zu Fort Wayne, Ind. ihre 75. Jahresversammlung abhalten.

Der Hauptzweck der Konvention ist die Wiedergewinnung der Zukunft der katholischen Kirche. Diesbezüglich wird eine Konferenz Montag, den 24. August, um 2 Uhr 30 nachm. abgehalten, welcher Mr. C. ...

Die Nationalen Katholischen Organisationen zu Fort Wayne, Ind. ihre 75. Jahresversammlung abhalten.

Die Nationalen Katholischen Organisationen zu Fort Wayne, Ind. ihre 75. Jahresversammlung abhalten.

Die Nationalen Katholischen Organisationen zu Fort Wayne, Ind. ihre 75. Jahresversammlung abhalten.

Die Nationalen Katholischen Organisationen zu Fort Wayne, Ind. ihre 75. Jahresversammlung abhalten.

Die Nationalen Katholischen Organisationen zu Fort Wayne, Ind. ihre 75. Jahresversammlung abhalten.

Geschmacklosigkeit in Sowjetrußland und bei uns

In Sowjetrußland wird ein Angriff gegen die zweigeschlechtige Mode, gegen die bürgerlich reaktionäre Gewohnheit, die Verschiedenheit von Mann und Weib durch die Kleidung großzügig zu betonen, unternommen. Im Sowjetparadies, wo der Mensch als standardisiertes Arbeitstier gezüchtet wird, sollen in Zukunft auch die Frauen Hofen tragen. Die Stalin-Diktatur diktiert das griessgraue Einheitskleid, die geschlechtsneutrale Proletenuniform, aus Hose und Bluse bestehend. Schneuztuch, Taschentücher, Legitimation oder was ein Sowjetklob sonst bei sich trägt: er hat es in einem Leinenbeutel, den er um den Leib bindet. Im Stalin-Paradies ist nunmehr die von dem fidei-fideli 'bürgerlich eingestellten' Herrgott erfundene Geschlechterzweigkeit beseitigt. Der Mensch ist kultivierterer Betriebsstoff, vereinfacht bis auf den Hosenknopf, die Gebirne sind es ja längst schon.

Aber schließlich haben wir es gar nicht notwendig, nach Rußland zu schauen, auch bei uns sucht die Frauenmode dem Manne alles nachzuahmen. Nach der Anabenfraktur der Frau folgen nun die Kniefolgen.

Aber schließlich haben wir es gar nicht notwendig, nach Rußland zu schauen, auch bei uns sucht die Frauenmode dem Manne alles nachzuahmen. Nach der Anabenfraktur der Frau folgen nun die Kniefolgen.

Aber schließlich haben wir es gar nicht notwendig, nach Rußland zu schauen, auch bei uns sucht die Frauenmode dem Manne alles nachzuahmen. Nach der Anabenfraktur der Frau folgen nun die Kniefolgen.

Aber schließlich haben wir es gar nicht notwendig, nach Rußland zu schauen, auch bei uns sucht die Frauenmode dem Manne alles nachzuahmen. Nach der Anabenfraktur der Frau folgen nun die Kniefolgen.

Aber schließlich haben wir es gar nicht notwendig, nach Rußland zu schauen, auch bei uns sucht die Frauenmode dem Manne alles nachzuahmen. Nach der Anabenfraktur der Frau folgen nun die Kniefolgen.

Druckarbeiten jeder Art. werden prompt und billig besorgt! ST. PETER'S PRESS :: MÜNSTER, SASK.

ST. URSULA'S ACADEMY BRUNO, SASK. Die Ursulinen-Schwestern empfehlen ihre Kurse: Preparatory, High School und Musik. Um weiteren Aufschluß wende man sich an: The Mother Superior, St. Ursula-Convent Bruno, Sask.

Nächsten Mittwoch, den 12. August beobachten Sie die Luftmanoever in Humboldt um 1.30 nachmittags